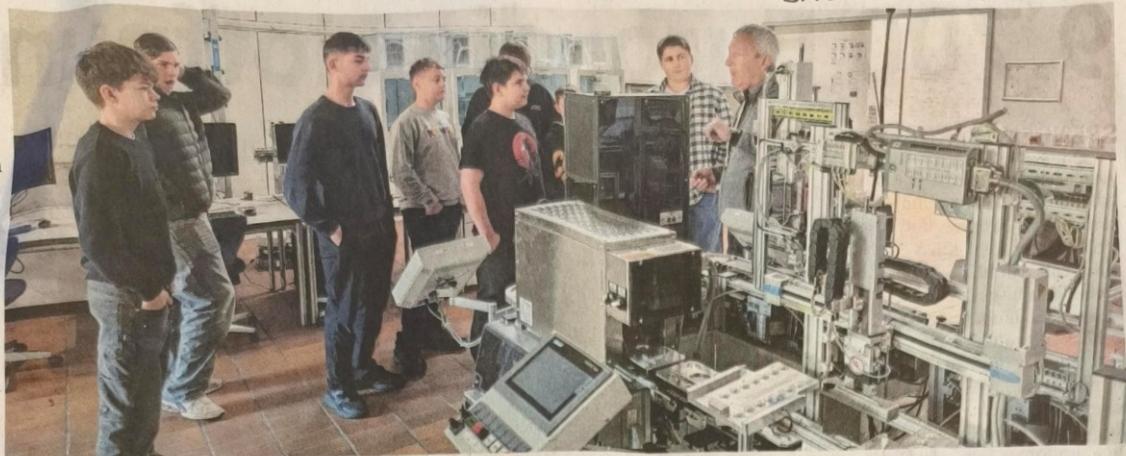


BAZ 28.11.2025



Praktische Technik zum Anfassen: Die Kooperation zwischen FRS und HFS ermöglicht Achtklässlern wertvolle Einblicke in moderne Werkstätten und spannende Berufsfelder.

BILD: FRIEDRICH-REALSCHULE WEINHEIM

MINT zum Mitmachen

SCHÜLER ERLEBEN TECHNIK HAUTNAH: FRS und HFS stärken berufliche Orientierung.

Weinheim. Die erfolgreiche Kooperation zwischen der Friedrich-Realschule Weinheim und der Hans-Freudenbergschule wurde auch in diesem Schuljahr fortgeführt und zeigte erneut, wie wertvoll praktische Einblicke in technische Berufsfelder für Schüler sind. Die Technik-Klassen 8 der FRS besuchten die neu eingeweihte Metallwerkstatt der HFS, die in den vergangenen fünf Jahren vollständig saniert und modern ausgestattet wurde.

Empfangen wurden die Jugendlichen von Fachoberlehrer Förderer, der sie mit großem Engagement in die Grundlagen der Pneumatik einführte. Anhand anschaulicher Beispiele erklärte er die Funktionsweise der Drucklufttechnik und zeig-

te, wie diese in Maschinenbau, Automatisierung und Industrie zum Einsatz kommt. Besonders spannend wurde es, als die Jugendlichen selbst Hand anlegen durften: An Modellaufbauten montierten sie Pneumatikventile und -schläuche, arbeiteten mit dem Kompressor und veränderten durch das Einstellen von Abluftdrosseln die Bewegungen eines Kolbens. Die direkte Verbindung von Theorie und Praxis machte die Technik greifbar und sorgte für spürbare Begeisterung.

Fachoberlehrer Förderer zeigte sich beeindruckt vom technischen Verständnis und der konzentrierten Arbeitsweise der Gruppe. Auch die Jugendlichen äußerten sich positiv und waren besonders von der mo-

dernen Ausstattung der neuen Metallwerkstatt angetan, die einen realistischen Einblick in technische Ausbildungswägen ermöglicht. Im weiteren Verlauf des Besuchs stellte die HFS das vielseitige Berufsbild des Anlagenmechatronikers vor, dessen Kombination aus Mechanik, Elektronik, Pneumatik und Steuerungstechnik verdeutlichte, wie breit gefächert technische Berufe in der heutigen Industrie sind. Für viele Schülerinnen und Schüler boten diese Eindrücke wertvolle Orientierung im Hinblick auf ihre zukünftige Berufswahl.

Die langjährige Kooperation zwischen Friedrich-Realschule und Hans-Freudenbergschule ist ein zentraler Bestandteil der MINT-Förderung an der FRS

geworden. Sie stärkt nachhaltig das Interesse an technischen Berufen und vermittelt Jugendlichen authentisch, wie spannend und abwechslungsreich die Arbeitswelt in diesem Bereich sein kann. Im Laufe des Schuljahres werden die Technik-Klassen weitere Fachbereiche der HFS kennenlernen, darunter die KFZ-Technik.

Die Schüler des Fachs AES besuchen zudem den Bereich Körperpflege und profitieren von der bewährten Zusammenarbeit beider Schulen. Durch diese Vielfalt erhalten die Jugendlichen einen umfassenden Einblick in unterschiedliche berufliche Möglichkeiten – ein bedeutender Schritt hin zu einer fundierten und praxisnahen Berufsorientierung.

red